

1000 Wege - Ouvertüre

Peter Maffay

Lautes Wasser hinter schweigendem Glas
Perlen aus Luft erzählen wie's früher mal war
Tiefes Blau, das Hier und Jetzt verschwimmt

Ein junger Schatten zeichnet sich gegenüber
Mal seh ich bunt, mal wird es dunkel und grau
Nur ein Traum oder unser Labyrinth?

Wir müssen nicht immer nur g'radeaus gehen
Wir können nicht weiter als zum Horizont sehen
Bloß verstehen, man muss tausend Wege gehen

Wir müssen niemals alle Antworten kennen
Wir können uns auch mal unsere Hände verbrennen
Bloß verstehen, man muss tausend Wege gehen

Der ist gut, die sagen, sorglos und weiß
Doch keine Spuren im Schnee und auch keine Zeilen
Das Herz klein, die Welt ist groß und neu

Jeder Schritt dichtet ein neues Wort
Jedes Kapitel bringt dich weiter nach vorn
Weil du lernst, wie man sich verläuft

Wir müssen nicht immer nur g'radeaus gehen
Wir können nicht weiter als zum Horizont sehen
Bloß verstehen, man muss tausend Wege gehen

Wir müssen niemals alle Antworten kennen
Wir können uns auch mal unsere Hände verbrennen
Bloß verstehen, man muss tausend Wege gehen

Man muss tausend Wege gehen
Man muss tausend Wege gehen